



02.09.2019 – 15:05 Uhr

ikr: Südmährische Schülerreise nach Wien und Liechtenstein

Vaduz (ots/ikr) -

16 Schülerinnen und Schüler sowie zwei Lehrpersonen des Matyás-Lerch-Gymnasiums aus Brünn/Südmähren in der Tschechischen Republik reisen vom 2. bis zum 6. September 2019 nach Wien und Liechtenstein. Auch dieses Jahr findet somit wieder ein Austausch zwischen dem Liechtensteinischen Gymnasium und dem Matyás-Lerch-Gymnasiums statt. Beim traditionellen Besuch an der Liechtensteinischen Botschaft in Wien erhielten die Schüler einen Einblick in die historisch engen Beziehungen zwischen Liechtenstein und Tschechien. Zudem besichtigten sie Schloss Wilfersdorf, das Stadtpalais Liechtenstein sowie die Burg Liechtenstein am Rande des Wienerwaldes. Während der Woche in Liechtenstein werden die tschechischen Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihren liechtensteinischen Kolleginnen und Kollegen die Schulbank drücken und die über 700 Jahre alte gemeinsame Geschichte von Liechtenstein und Tschechien kennenlernen.

Wie bereits 2018 konnte der Schüleraustausch zwischen dem Liechtensteinischen Gymnasium und dem Matyás-Lerch-Gymnasium aus Brünn über den bilateralen Fonds des EWR-Finanzierungsmechanismus (EEA Grants) mitfinanziert werden. Die EEA Grants stellen den Solidaritätsbeitrag Islands, Liechtensteins und Norwegens zur Verringerung des wirtschaftlichen und sozialen Ungleichgewichts innerhalb von Europa dar. Dieser Solidaritätsbeitrag entspricht den sogenannten Kohäsionsgeldern, die die wirtschaftlich stärkeren EU-Staaten für Projekte in wirtschaftlich benachteiligten Regionen Europas investieren. Für die Periode 2014-2021 beträgt Liechtensteins Beitrag ca. 2,3 Millionen Euro pro Jahr, was rund einem Prozent der Gesamtkosten des Finanzierungsmechanismus entspricht.

Der Schüleraustausch ist ein wunderbares Beispiel dafür, dass die EEA Grants zur Stärkung der bilateralen Beziehungen zwischen Liechtenstein und den Empfängerstaaten beitragen.

Kontakt:

Botschaft Wien
Dominik Marxer
T +43 1 535 92 11 13

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100831710> abgerufen werden.